

Die Kampfverbände Hitlers

Vor der Machtergreifung Hitlers war die wichtigste Kampfgruppe die SA, die "Sturmabteilung" der NSDAP. Sie hatte den Auftrag, die Störungen von Parteiversammlungen mit Gewalt zu bekämpfen. Außerdem sollten die Versammlungen der Gegner, insbesondere der Kommunisten, mit terroristischen Mitteln gestört werden. Mit Aufmärschen und Großkundgebungen, aber auch mit Saalschlachten und Straßenkämpfen wurde so die Diktatur vorbereitet. Nach Übernahme der Macht fand Hitler die SA für die Durchsetzung seiner nationalsozialistischen Ideologie ungeeignet, deshalb ließ er deren Führer, Ernst Röhm und weitere hohe SA-Führer ermorden. Damit wurde die SA bedeutungslos. Die bisher im Schatten der SA stehende SS, die "Schutzstaffel" der Partei, wurde 1934 das Vollstreckungsorgan des Führers. Die Mitglieder dieser Eliteformation mussten arisch sein. Unter Heinrich Himmler bauten die schwarzgekleideten SS-Standarten Deutschland systematisch zum SS-Staat aus. Eigens gebildete SS-Totenkopfverbände übernahmen die Bewachung der Konzentrationslager. Aus diesen Verbänden wurde 1940 die Waffen-SS gebildet, die als Staatstruppenpolizei gedacht war. Himmler und die SS wurden in der ganzen Welt durch ihre Gräueltaten bei der Judenverfolgung berüchtigt.

(165 Wörter)

Arbeitsaufträge:

1. Erkläre die unterstrichenen Wörter mit jeweils zwei Sätzen.
2. Bilde mit jedem unterstrichenen Wort einen neuen sinnvollen Satz.
3. Bilde aus den folgenden Substantiven die 15 zusammengesetzten Substantive im Text:

Ergreifung	Schutz	Saal	Greuel	Kampf	Konzentration	Sturm	Kampf
Gruppe	Elite	Versammlungen	Taten	Straßen	Macht	Partei	Polizei
Schlachten	Staffel	Lager	Kämpfen	Organ	Verfolgung	Formation	
Vollstreckung	Verbände	Staatstruppen	Totenkopf	Juden	Verbände		
Abteilung							